

Eingang Büro Stadtrat	Vorlagen-Nr. Stadtrats-Sitzung	TOP Stadtratssitzung
18.02.2009	920-54/2009	21 öT

Stadtverwaltung Eisenach

- Beschlussvorlage
 Berichtsvorlage

Dezernat	Amt	Aktenzeichen
III	65	65.1-1814-GA

Betreff

**Gutachtenbeauftragung
hier : Bereitstellung der Finanzmittel**

vom Fachamt auszufüllen			vom Büro Stadtrat auszufüllen					
Beratungsfolge (Zutreffendes ankreuzen)	Sitzung		Sitzungstermin	TOP	Abstimmungsergebnis			Beschluss Nr.
	öff.	nichtöff.			ja	nein	Enthalt.	
<input checked="" type="checkbox"/> Beigeordnetensitzung								
<input type="checkbox"/> Ortsteilrat	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>						
<input type="checkbox"/> Rechnungsprüfungsausschuss	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>						
<input type="checkbox"/> Ausschuss für Stadtentwicklung, Wirtschaft, Kultur und Tourismus	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>						
<input type="checkbox"/> Ausschuss für Familie, Jugend, Soziales und Gesundheitswesen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>						
<input type="checkbox"/> Ausschuss für Bildung, Schule und Sport	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>						
<input type="checkbox"/> Jugendhilfeausschuss	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>						
<input type="checkbox"/> Bau-, Verkehrs- und Umweltausschuss	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>						
<input checked="" type="checkbox"/> Haupt- und Finanzausschuss	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	25.02.2009	20öT				
<input checked="" type="checkbox"/> Stadtrat	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	27.02.2009	21öT				

Finanzielle Auswirkungen			
<input type="checkbox"/> keine haushaltsmäßige Berührung		<input type="checkbox"/> Einnahmen Haushaltsstelle:	
<input type="checkbox"/> weitere Ausgaben HH-Stelle:		<input checked="" type="checkbox"/> Ausgaben Haushaltsstelle: 88000.65500	
HH-Mittel	Lt. HH bzw. NTHH d. lfd. Jahres (aktueller Stand) -EUR-	Haushaltsgarberest -EUR-	insgesamt -EUR-
HH/JR Inanspruchnahme	15.000,00	0,00	15.000,00
./. verausgabt	137,-	0,00	137,-
./. vorgemerkt	2.737,00	0,00	2.737,00
= verfügbar	12.126,00		12.126,00
Frühere Beschlüsse			
Beschluss-Nr.: 0664/08	Beschluss-Nr.:	Beschluss-Nr.:	Beschluss-Nr.:

I. Beschlussvorschlag

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt

**Der Stadtrat der Stadt Eisenach beschließt:
die Bereitstellung von Finanzmitteln für die Maßnahme:
Erstellung eines Gutachtens zur Feststellung der Ortsüblichkeit der Höhe der
Nutzungsentgelte für Garagengrundstücke in der Stadt Eisenach (Kernstadt und
Ortsteile) in Höhe von 3.000,00 € in der Haushaltsstelle 88000.65500 im Haushalt 2009.**

II. Begründung

Auf der Grundlage der Nutzungsentgeltverordnung § 5 Absatz 1 besteht für Grundstückseigentümer von Garagengrundstücken nach Maßgabe des Schuldrechtsanpassungsgesetzes die Möglichkeit der Erhöhung des Nutzungsentgeltes bis zur Höhe des ortsüblichen Entgelt-niveaus.

Seitens der Städtischen Wohnungsgesellschaft Eisenach mbH wurden durch Beschlussfassung des Aufsichtsrates vom 16.10.2007 in Abhängigkeit von Lage und Standort der jeweiligen Garagen ab dem 01.01.2008 die Nutzungsentgelte für Garagengrundstücke erhöht.

Die Stadt Eisenach hat als Grundstückseigentümer von Garagengrundstücken im Rahmen des Haushaltssicherungskonzeptes (SR- Beschluss v. 29.05.2008) und gesonderter Beschlussfassung des Stadtrates vom 20.06.2008 mit Wirkung ab dem 01.10.2008 ebenfalls, jedoch getrennt nach Kernstadt und Ortsteilen, einheitlich die Nutzungsentgelte angehoben.

Aufgrund der unterschiedlichen Bewertungskriterien ist die Situation entstanden, dass zwischen städtischen und SWG- Garagengrundstücken teils wesentliche Entgeltunterschiede entstanden sind. Aufgrund dessen soll nunmehr eine einheitliche bzw. angegliche Erhöhung der Nutzungsentgelte für die in Rede stehenden Grundstücke bewerkstelligt werden.

Hierzu besteht die Notwendigkeit gemäß Forderung des Haupt- und Finanzausschusses ein Gutachten zur Feststellung der Ortsüblichkeit des Nutzungsentgeltes für Garagengrundstücke von einem öffentlich bestellten und vereidigten Sachverständigen erstellen zu lassen. Die Gutachtenkosten belaufen sich auf ca. 3.000,00 €.

Matthias Doht
Oberbürgermeister

Gisela Rexrodt
Dezernentin für Bau, Umwelt und Verkehr

III. Unterschriften

Dezernent	Fachamt	federführender Sachbearbeiter
III Gisela Rexrodt	Amt 65 Kerstin Menge	Abt. 65.1 Dieter Stegmann

Stellungnahme zu beteiligender Fachämter (Bitte im Falle von Bedenken/Anmerkungen diese ggf. als Anlage beifügen)				
Amt	<u>Keine Bedenken</u>	Bedenken Anmerkungen	Datum	Unterschrift
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		

Stellungnahme der Kämmerei (Amt 20) - im Falle finanzieller Auswirkungen, ggf. Anlage benutzen -	
<input type="checkbox"/> keine Bedenken <input type="checkbox"/> folgende Bedenken / Anmerkungen:	
Datum und Unterschrift	

Stellungnahme des Rechnungsprüfungsamtes (Amt 14)	
<input type="checkbox"/> keine Bedenken <input type="checkbox"/> folgende Bedenken / Anmerkungen:	
Datum und Unterschrift	